

Bundesbeschluss
über
die Weiterführung der Internationalen Hilfstätigkeit

(Vom 20. März 1958)

Die Bundesversammlung
der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
nach Einsicht in eine Botschaft des Bundesrates vom 22. November 1957¹⁾,
beschliesst:

Art. 1

Für die Weiterführung der internationalen Hilfstätigkeit während der Jahre 1958, 1959 und 1960 wird dem Bundesrat ein Betrag von 11 500 000 Franken zur Verfügung gestellt.

Der jährliche Kreditbedarf ist in den Voranschlag einzustellen.

Art. 2

Im Rahmen des bewilligten Gesamtaufwandes können Beiträge an internationale Hilfsorganisationen oder an schweizerische, im Ausland tätige Hilfswerke ausgerichtet werden. Der Bundesrat bestimmt das Ausmass der einzelnen Beiträge und setzt die näheren Bedingungen fest.

Art. 3

Dieser Beschluss ist nicht allgemein verbindlich und tritt sofort in Kraft.

Also beschlossen vom Ständerat,

Bern, den 30. Januar 1958.

Der Präsident: **Fritz Stähli**

Der Protokollführer: **F. Weber**

¹⁾ BBl 1957, II, 1077.

Also beschlossen vom Nationalrat,
Bern, den 20. März 1958.

Der Präsident: **R. Bratschi**
Der Protokollführer: **Ch. Oser**

Der Schweizerische Bundesrat beschliesst:
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 20. März 1958.

Im Auftrag des Schweizerischen Bundesrates
Der Bundeskanzler:
Ch. Oser

Bundesbeschluss über die Weiterführung der Internationalen Hilfstätigkeit (Vom 20. März 1958)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1958
Année	
Anno	
Band	1
Volume	
Volume	
Heft	12
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	27.03.1958
Date	
Data	
Seite	655-656
Page	
Pagina	
Ref. No	10 040 148

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.